

Flüchtlingshilfe Engelskirchen e.V.

Vorstandssitzung am 10.1.2019, 19:00h im Ankommenstreffpunkt, Märkische Str.28, Engelskirchen

Protokoll

Anwesend: Christian Stiefelhagen, Axel Wüstefeld, Daniela Yücebas, Elisabeth Josephi, Sabine Ploetz, Dr.Hermann-Josef Odenthal, Franca Massa, Jutta Rieckmann

1. Rückblick auf 2018

- a. Das monatliche Café von ZiEI (jeden 3.Sonntag im Monat) findet immer weniger Zuspruch, andererseits ist es sicher gut, ein solches „offenes Treffen“ anzubieten. Die ZiEI-Gruppe wird sich bei ihrem nächsten Zusammenkommen darüber unterhalten, ob und wie es mit dem Café weitergeht.
- b. Karneval 2018 haben wir uns nicht am Karnevalszug beteiligt. Es gab einen Frauentreff mit Kinderschminken.
- c. Nach Karneval wurde der Frauentreff eingestellt.
- d. Von April bis Dezember gab es einen Deutschkurs mit Kinderbetreuung
- e. Juli bis November haben wir gemeinsam mit dem St.Josefs-Haus dreimal ein gemeinsames Kochen von Senioren und Flüchtlingen veranstaltet.
- f. Im September war unser Sommerfest mit großer öffentlicher Resonanz.
- g. Ab November bieten wir wöchentlich eine Hausaufgabenbetreuung im Ankommenstreffpunkt an.
- h. Im Dezember war Waffelbacken am HIT-Markt.
- i. Die Nikolausfeier am Aggerstrand (gemeinsam mit der AWO) litt leider unter dem schlechten Wetter.
- j. Am 1.Weihnachtstag fand das inzwischen „traditionelle“ Frühstück bei der katholischen Kirche in Ränderoth statt.
- k. Weihnachtspäckchen gab es auch wieder (wie jedes Jahr). Diesmal mit Gutscheinen.

...und im Hintergrund liefen natürlich die Aktivitäten im Lager und in der individuellen Betreuung.

2. Neue Flüchtlinge

Im Dezember 2018 sind insgesamt 9 neue Flüchtlinge nach Engelskirchen gekommen. Alle 9 sind noch nicht anerkannt, d.h. sie bekommen ihre Leistungen vom Sozialamt der Gemeinde Engelskirchen.

Im Einzelnen:

- eine aserbeidschanische Familie mit 2 Kindern ist in der Horpestraße 34 eingezogen
- eine türkische Familie mit 1 Kind ist im Schulberg 3 eingezogen
- ein türkisches Paar ist am Schulberg 3 eingezogen

Am 15.Januar soll eine indische Familie in die Oststraße 38 einziehen.

3. Planung für und Ausblick auf 2019

„Alles was gut funktioniert machen wir weiter“

Gemeinsam mit der Gemeinde und der Volkshochschule versuchen wir, den Deutschkurs mit Kinderbetreuung fortzuführen. Darüber hinaus soll es einen Deutschkurs am Abend geben, der sich insbesondere an Flüchtlinge richtet, die arbeiten. Die Finanzierung für beides ist aber noch nicht gesichert.

Die Gemeinde plant, das Gebäude (alte Jäger-Fabrik), in dem unser Depot in der Oststraße ist, abzureißen/umzubauen. Hier wird es in 2019 einen Architektenwettbewerb geben. Unsere Bedürfnisse sind in die Anforderungen eingeflossen. Mit konkreten Baumaßnahmen ist wohl in den nächsten 2 Jahren nicht zu rechnen, da bisher keine gesicherte Finanzierung gegeben ist.

4. Verschiedenes

Axel Wüstefeld wird versuchen, eine Liste von Flüchtlingen und Betreuern in Engelskirchen zusammenzustellen.

Ende gegen 20:00h

Für die Richtigkeit: Axel Wüstefeld